

**Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung**

Protokoll

8. Sitzung (nicht öffentlich)

20. Februar 1991

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Stump (CDU)

Stenographin: Hesse

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1991
(Haushaltsgesetz 1991)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/800

Vorlagen 11/170, 11/190 und 11/326

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und
Landwirtschaft

1

Im Hinblick auf die zu erwartende Ergänzungsvorlage der Landesregierung wird die Beratung auf den 6. März 1991 verschoben.

Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung

20.02.1991

he-sz

8. Sitzung

Seite

2 Parlamentarische Verantwortung für Standorte der Sondermüll-Entsorgung

Antrag der Fraktion der F.D.P.

Drucksache 11/979

2

Nach kurzer Beratung kommt der Ausschuß überein, die Vorlage des fortgeschriebenen Rahmenkonzepts zur Planung von Sonderabfallentsorgungsanlagen abzuwarten und danach die Beratung des Antrags wieder aufzunehmen.

3 Deponierung von Sonderabfällen in abfallrechtlich nichtbehandelten Untertage-Bergwerken

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN

Drucksache 11/972

in Verbindung damit

Verwertung von Reststoffen in Bergwerken

Antrag der Fraktion der SPD

Drucksache 11/978

4

Entsprechend einer Empfehlung des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie nimmt sich der Ausschuß vor, gemeinsam mit den beiden anderen beteiligten Ausschüssen eine Kommission zu bilden, die sich vor weiteren Beratungen des Antrags vor Ort über die Möglichkeiten der Deponierung in der Grube Wohlverwahrt-Nammen informieren soll.

Zur Vorbereitung und als zusätzliches Material wird den Ausschußmitgliedern eine von dem betroffenen Unternehmen erarbeitete Schrift an die Hand gegeben.

4 Deklaration zum Thema "Schutz der Erdatmosphäre"

Vorlage 11/335

6

Der Ausschuß nimmt einen Bericht von Staatssekretär Dr. Baedeker (MURL) entgegen.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den 6. März 1991

Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung
8. Sitzung

20.02.1991
he-sz

Aus der Diskussion

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1991
(Haushaltsgesetz 1991)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/800
Vorlagen 11/170, 11/190 und 11/326

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Der Vorsitzende teilt mit, für die heutige Sitzung sei die Einzelberatung der den Ausschuß betreffenden Positionen des Einzelplans 10 vorgesehen. Es sei bekannt, daß die Landesregierung aufgrund der allgemeinen Haushaltslage Einsparungen in Höhe von 1 Milliarde DM angekündigt habe, die dem Landtag im Rahmen einer Ergänzungsvorlage zur Kenntnis gegeben werden sollten. Diese Ergänzungsvorlage solle Informationen zufolge nicht vor dem 1. März vorliegen.

Vor diesem Hintergrund sei der für die Antrags- und Abstimmungssitzung vorgesehene Termin 27. Februar nicht mehr zu halten; eine neue Sitzung müsse für den 6. März terminiert werden. Dieser Termin sei ursprünglich für eine Plenarsitzung reserviert gewesen.

Der Ausschuß kommt nach kurzer gemeinsamer Überlegung überein, die außer den Haushaltsberatungen für den 27. Februar anstehenden Beratungspunkte ebenfalls auf den 6. März zu verschieben und den 27. Februar als Sitzungstermin entfallen zu lassen.